

Das Hans Gross Kriminalmuseum und die Katholische Hochschulgemeinde der
Universität Graz laden zum

Vortrag von Christian Bachhiesl

Asoziale Berufsverbrecher?

Von Gestrauchelten, Gescheiterten und einfach bösen Buben



Josef Streck, Berufsverbrecher

Schnell werden sogenannte Gewohnheits- und Berufsverbrecher als arbeitsscheu und asozial abgestempelt – aber nicht immer wurden diese Menschen freiwillig kriminell, und so manchem bot sich nach der ersten Haftstrafe gar keine andere ‚Karrieremöglichkeit‘ mehr an. Im Grazer Kriminalmuseum sind etliche solcher Fälle dokumentiert, besonders ausführlich der Fall Josef Streck. Diesen und andere Lebensschicksale von im bürgerlichen Leben Gestrauchelten und Gescheiterten wird Christian Bachhiesl, Mitarbeiter des Grazer Kriminalmuseums, präsentieren – und dabei stets auf Bezüge zu

aktuellen gesellschaftlichen Entwicklungen hinweisen. Das Abgleiten in die Kriminalität ist nicht nur eine Frage von individuellen Schicksalen zwischen Willensfreiheit und Determinismus, sondern auch von sozialen Rahmenbedingungen und gesellschaftlicher Verantwortung.

**Ort: Hans Gross Kriminalmuseum, Uni-Hauptgebäude / Kellergeschoß
Universitätsplatz 3, 8010 Graz**

Zeit: Dienstag, 1. Juni 2010, 19.30 Uhr

Vor dem Vortrag wird um 18.30 Uhr eine Führung durch das Kriminalmuseum angeboten.

Auf Ihr Kommen freuen sich das Team von Kriminalmuseum und KHG!

Kontakt und Information:

+43 (0) 316 380-6514; christian.bachhiesl@uni-graz.at

+43 (0) 676 / 874 23 202; steiner@khg-graz.at

MMag. DDr. Christian Bachhiesl, geb. 1971, Studium der Rechtswissenschaften, Geschichte sowie Alten Geschichte und Altertumskunde in Graz, verantwortlich für den Wiederaufbau und Betrieb des Hans Gross Kriminalmuseums der Karl-Franzens-Universität Graz. Assistent der Leitung des Kriminalmuseums, Universitätsmuseen Graz. Wissenschaftlicher Beirat der Internationalen Otto Gross Gesellschaft. Forschungsschwerpunkte: Kriminologiegeschichte, Wissenschaftsgeschichte, Geschichte des Reisens. Zahlreiche Publikationen in Zeitschriften und Sammelbänden. Bücher: *Der Fall Josef Streck. Ein Sträfling, sein Professor und die Erforschung der Persönlichkeit* (2010); *Des Kaisers Leibarzt auf Reisen. Johann Nepomuk Raimanns Reise mit Kaiser Franz I. im Jahre 1832* (2008); *Räuber, Mörder, Sittens-trolche. 37 Fälle aus dem Kriminalmuseum der Karl-Franzens-Universität Graz* (32008); *Zur Konstruktion der kriminellen Persönlichkeit. Die Kriminalbiologie an der Karl-Franzens-Universität Graz* (2005).

